

Übersicht über Nutzung von Recyclingpapier bei städtischen Unternehmen

Unternehmen/ Eigenbetriebe	Anteil Recyclingpapier am Gesamtpapier- verbrauch	Nutzung Zertifikat „Blauer Engel“	Bemerkungen
ASR/ESC/ WeTraC	85%	ja	Sämtliche Drucker und Kopierer sind standardmäßig mit Recyclingpapier ausgerüstet. Der Einsatz von Frischfaserpapier beschränkt sich auf Schreiben mit Briefkopfbogen, Katasterunterlagen, Stadtratsunterlagen sowie Unterlagen, die für eine langfristige Archivierung vorgesehen sind.
C ³	50 %	ja	Eingesetztes Recyclingpapier führt regelmäßig zu Schwierigkeiten an den Druckern. Der Ausbau der internen und externen Kommunikation erfolgt über elektronische Medien, dadurch reduziert sich die Anzahl der Drucker. Durch den Einsatz einer Dokumentenmanagementsoftware werden 2019/2020 weitere Schritte zum "papierarmen" Büro unternommen.
CVAG	0 %	nein	Der Einsatz von Recyclingpapier wurde vor geraumer Zeit geprüft. Von einer Verwendung wurde abgesehen, da bei schnell laufenden Kopiersystemen (ab ca. 30 Seiten pro Minute) Probleme aufgrund des erhöhten Abriebes entstehen können. Die CVAG setzt als Druck-/Kopierpapier hochweißes Papier ein, welches sowohl ein EU-Ecolabel (ökologische Maßgaben) als auch ein FSC-Label (nachhaltiger Waldanbau) hat.
CWE	70 %	ja	Alle Drucker/Kopierer sind standardmäßig so eingestellt, dass auf die Kassette mit Recyclingpapier zugegriffen wird. Nur bei Druckaufträgen an Druckereien für Broschüren, Flyer, Visitenkarten u. ä. wird weißes Papier verwendet.
EFC	80 %	ja	Der Papierverbrauch wurde deutlich minimiert und es wird versucht soweit wie möglich Büropapier und Druckerzeugnisse aus Recyclingpapier zu benutzen bzw. herzustellen. Eine ausschließliche Nutzung ist vor allem bei den Druckerzeugnissen, aus kosten- und/oder technischen Gründen, nicht immer umsetzbar.
Friedhofs- u. Bestattungsbetrieb der Stadt Chemnitz	95 %	ja	Drucker und Kopierer im FBB sind standardmäßig mit Recyclingpapier ausgerüstet, Ausnahmen bilden noch die hochwertigeren Kopfbogen für Ausgangsrechnungen des Kommunalen Bestattungshauses.
FBZ	50 %	nein	Die externe Kommunikation (besonders Hotel Schloss Rabenstein) wird im Farbdruck nicht auf Recyclingpapier durchgeführt. Im Ausbildungsbereich (Skripten, Kopien usw.) wird Recyclingpapier eingesetzt.

Unternehmen/ Eigenbetriebe	Anteil Recyclingpapier am Gesamtpapier- verbrauch	Nutzung Zertifikat „Blauer Engel“	Bemerkungen
GGG (einschl. Tochter- unternehmen)	30 %	ja	Papiereinsparungen wurden durch die Umstellung von papierbasierter auf digitaler Kommunikation bereits seit einigen Jahren erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus wird auch die laufende Mieterkommunikation zunehmend digital geführt. Durch diese Umstellung der Kommunikation konnte mindestens 20 % Papiereinsparung erreicht werden.
Heim gGmbH	75 %	ja	Grundsätzlich ist der Papierverbrauch rückläufig (wenn möglich: Kommunikation über elektronischen Weg, Vermeidung unnötigen Druckens sowie Druck mit Duplexdruck) und eine weitere grundsätzliche Reduzierung des Papierverbrauchs ist angestrebt.
Klinikum Chemnitz gGmbH	85 %	ja	Bei klinikunabhängigen (deutschlandweit gültigen) Formularen kann die Papierart nicht beeinflusst werden, der Bezug von klinikinternen Formularen ist derzeit teilweise nicht als Recyclingpapier möglich, bei Büromaterial wurden viele Artikel auf Recycling umgestellt, mehrere Produkte sind mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet, für Recyclingpapier Einsatz sind Kostenmehrbelastungen ggü. herkömmlichen Papiersorten zu verzeichnen.
Städtische Theater Chemnitz gGmbH	0 %	nein	Im zweiten Halbjahr 2009 wurde die Verwendung von Recyclingpapier eingestellt. Dies begründet sich darin, dass durch den Einsatz von Recyclingpapier Mehrkosten (Drucker und Kopierer häufiger defekt, dadurch erhöhte sich der Wartungs- und Technikaufwand) entstanden. Es wird stabiles, glattes und sauberes Papier z. B. für die Herstellung von Notenblättern benötigt.
TCC	30 %	ja	Papiereinsparungen wurden durch die Umstellung von papierbasierter auf digitaler Kommunikation bereits seit einigen Jahren erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus wird auch die laufende Mieterkommunikation zunehmend digital geführt. Durch diese Umstellung der Kommunikation konnte mindestens 20 % Papiereinsparung erreicht werden.
Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH	80 %	ja	Recyclingpapier kommt grundsätzlich zum Einsatz, lediglich bei Buntdrucken (Veranstaltungsflyer) und A-3-Formaten wird anderes Papier verwendet. Rechnungen werden zu mehr als 50 % per E-Mail versandt werden.
VVHC	0 %	nein	Eine Umstellung auf Recyclingpapier wurde nicht durchgeführt. Durch den Einsatz von Recyclingpapier würden Mehrkosten entstehen. Es wird angestrebt, den Papierverbrauch weiterhin zu senken.